Jugendbeirat der Stadt Laatzen
Protokoll der Sitzung am 11.03.2025 um 18:00 Uhr

Anwesende: Janno Bruns, Theo Wierich, Mateja Ilich, Alessandro Lietz, Jonathan Werner, Tristan Sander und Uwe Hientz

Sitzungsleitung: Tristan Sander

Gäste: Arthur Rupp (BgE), Lars Berkmann (KiJuB), Ernesto Nebot-Pomar

Aktualisierte Übersicht der Tops

TOP 1: Berichte aus den Ausschüssen

TOP 2: Schools Out Party

TOP 3: Solarkino

TOP 4: Sonstiges

- Otto-Wels-Preis
- Kooperation mit der Leine VHS / Bündnis gegen Extremismus

TOP 1 Berichte aus den Ausschüssen

Es gab nichts Relevantes für den Jugendbeirat im Verkehrswende- und KiJu-Ausschuss.

In der Ratssitzung wurde über eine Nachfolge für Demokratie Leben! gesprochen. Die Stadt stellt 20.000€ zur Verfügung für Projekte in 8 Themenbereichen, darunter z.B. PYT oder der Kinderrat. Die Projekte sollen nach Möglichkeit aber vermehrt mit Ehrenamtlichen und zu günstigeren Konditionen durchgeführt werden als es bisher üblich war. Auch der Jugendbeirat kann die Gelder für demokratiebezogene Projekte abrufen.

TOP 2 Schools Out Party

Die School's Out Party soll vor den Sommerferien stattfinden, Alex/Jonathan werden eine Umfrage in der Gruppe erstellen, an welchem Tag genau sie sein soll. Die Vorschläge sind 27./28.Juni und 4.Juli.

Der Wunsch kommt auf, der Party eher einen Hausparty Charakter zu geben, als einer Disco, z.B. durch Party- und Trinkspiele oder ähnlichem. Des Weiteren wird überlegt Gutscheine für Freigetränke, Happy Hours, Verzehr Gutscheine als Eintrittskarten oder ähnliche Angebote zu machen, um mehr Besucher anzulocken. Die Zielgruppe bleibt bei 13 bis 21jährigen, der Veranstaltungsort soll wieder im KiJuZ sein.

Herr Nebot-Pomar bietet an einen Kontakt zu Herrn Schütt von Rewe herzustellen, um Getränke mitsamt Kühlwagen auf Kommission zu bekommen. Alex und Jonathan übernehmen das Kompetenzteam „Getränke“ und werden sich mit der

Getränkebestellung auseinandersetzen. Uwe wird sich um eine Alkoholausschankgenehmigung vom Bürgermeister kümmern, damit auch Bier wieder verkauft werden darf.

Für die Musik wird sich der Jugendbeirat selber kümmern, sodass auf die Kosten für einen professionellen DJ verzichtet werden kann. (Vorschlag: David übernimmt das Kompetenzteam „Musik“)

Es wird ebenfalls über die Möglichkeit diskutiert evtl. einen Shuttle-Service abends anzubieten, damit die Jugendlichen wieder in die entfernteren Ortsteile kommen können. Uwe wird diese Möglichkeit mit dem KiJuB prüfen. Bei dieser Gelegenheit soll dann auch darüber gesprochen werden, ob ein professioneller Sicherheitsdienst wieder notwendig wird.

Mateja und Theo übernehmen das Kompetenzteam „Werbung“ und sind vor allem für die Werbung an der EKG verantwortlich.

TOP 3 Solarkino

Über WhatsApp wurde ein Film für die Veranstaltung ausgewählt, die meisten Stimmen bekam „Wall-E“.

Als Begleitprogramm soll ein Spendenlauf im bzw. um den PdS stattfinden, dessen Erlös an den NaBu und das Igelhaus gespendet werden soll.

Um Sponsoren zu finden, werden Alex und Jonathan eine Mailingliste von Laatzenern Unternehmen erstellen, die angeschrieben werden, ob sie die Aktion unterstützen möchten.

In den nächsten Monaten soll die genaue Strecke ermittelt werden, eine Anmeldefrist gesetzt und die Werbung dafür gestartet werden. Dazu muss auch das DRK oder die Johanniter angefragt werden, damit für Notfälle Sanitäter vor Ort sind.

TOP 4 Sonstiges

Otto-Wels-Preis

Über das Büro von Matthias Miersch wurden die Jugendgremien des Wahlkreises dazu eingeladen sich für den Otto-Wels-Preis zu bewerben.

Der Preis soll Jugendliche ehren, die sich für Demokratie und gegen Antisemitismus einsetzen und jegliche Art von Projekt kann dafür eingereicht werden.

Einsendeschluss ist der 16.Mai, die Preisverleihung findet am 25.Juni in Berlin statt.

Kooperation mit der Leine VHS / Bündnis gegen Extremismus

Der Jugendbeirat möchte gern der Einladung der VHS folgen und einen Workshop dort anbieten.

Arthur Rupp stellt einige Themen vor, die vom BgE in Workshops/Veranstaltungen thematisiert werden. Er bietet dem Jugendbeirat an, einen gemeinsamen Workshop für die VHS zu machen, sodass die Jugendlichen sich nicht allein um die inhaltliche Ausgestaltung kümmern müssen.

Der Jugendbeirat begrüßt das Angebot und möchte dies gern wahrnehmen, in der nächsten Sitzung soll diese Idee dann vertieft und konkretisiert werden.

Uwe wird schon einmal Kontakt mit Elsa Radok-Kayser aufnehmen und die Bereitschaft des Jugendbeirats zur Zusammenarbeit mitteilen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin: Dienstag 22.04.2025 im Nachbarschaftshaus

Laatzen, den 12.03.2025

Uwe Hientz